

Date: 04.12.2014

Handelszeitung



Handelszeitung
8021 Zürich
043/ 444 59 00
www.handelszeitung.ch

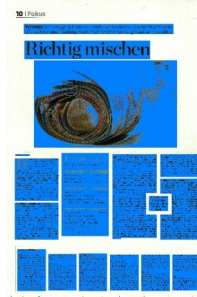
Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines populaires
Tirage: 38'094
Parution: hebdomadaire

N° de thème: 375.032
N° d'abonnement: 1089048
Page: 10
Surface: 199'597 mm²

Vorsorge Nur wenige Anbieter von Säule-3a-Fonds erhalten eine Top-Note im «Handelszeitung»-Ranking. Worauf Käufer eines Vorsorgefonds achten sollten.

Richtig mischen





Handelszeitung
8021 Zürich
043/ 444 59 00
www.handelszeitung.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines populaires
Tirage: 38'094
Parution: hebdomadaire

N° de thème: 375.032
N° d'abonnement: 1089048
Page: 10
Surface: 199'597 mm²

PASCAL MEISSER

Die Börseneuphorie hat in der zweiten Jahreshälfte auch die Vorsorgefonds erreicht. Dank steigenden Aktienkursen hat sich auch die Performance der Säule-3a-Produkte in diesem Jahr deutlich verbessert. Die Mehrheit der insgesamt knapp 90 Fonds hat sich auch gegenüber den Vergleichsindizes etwas verbessert. Vor allem die Fonds mit einem hohen Aktienanteil entwickelten sich überdurchschnittlich gut und haben sich gegenüber der ausgewiesenen Performance im Juli deutlich verbessert.

Zu diesem Urteil kommt der jüngste Fondsvergleich des Institute of Finance der Hochschule für Wirtschaft in Freiburg, der exklusiv für die «Handelszeitung» erstellt wird. Das Ranking soll den Leserinnen und Lesern bei der Wahl eines geeigneten Vorsorgefonds behilflich sein.

Axa Winterthur deutlich an der Spitze

Zum ersten Mal hat mit Axa Winterthur ein Anbieter von Säule-3a-Fonds im «Handelszeitung»-Test das Prädikat «sehr gut» erhalten. Das Versicherungsunternehmen erreichte mit sämtlichen drei Vorsorgeprodukten die Note 2. Diese Bewertung setzt sich aus verschiedenen Kennzahlen zusammen (siehe Kasten «So wurde getestet»). Nicht nur die Axa Winterthur hat sich gegenüber der zuletzt publizierten Studie deutlich verbessert. Auch zahlreiche andere Anbieter legten dank der positiven Stimmung an den Aktienmärkten deutlich zu. 13 von 24 Banken und Versicherungen, die Vorsorgeleistungen anbieten, erhalten das Prädikat «gut». Noch vor einem halben Jahr wurden erst fünf Anbieter derart bewertet.

Auf Produktebene gilt neben den Vorsorgeprodukten von Axa Winterthur auch ein Fonds der Swiss Life als «sehr gut». Der «BVG Mix 15»-Fonds des Zürcher Lebensversicherers, der hauptsächlich institutionellen Investoren vorbehalten ist, konnte sich damit gegenüber der letzten Erhebung im Sommer 2014 konstant halten.

Der Hauptharst der Produkte weist eine Wertung zwischen 3 und 4 («gut» und «genügend») aus. Die positive Überraschung der Studie: Nur noch drei Fonds erhalten das zweifelhafte Prädikat «ungenügend» (Note 5). Noch vor einem Jahr verpassten zwölf – oder jeder achte – Fonds die Kriterien der Studienleiter. Heute ist es nur noch knapp jeder dreissigste.

Diese Verbesserung zeigt, dass das Gros der der-

zeit knapp 90 in der Schweiz zugelassenen 3a-Fonds von Banken und Versicherungen über die vergangenen positiven Börsenjahre eine ansprechende Performance erzielt hat. Dennoch stehen verschiedenen Vorsorgelösungen die hohen Kosten einer besseren Einstufung im Weg. Zu den teureren 3a-Produkten gehören nach wie vor jene der beiden Grossbanken UBS und Credit Suisse.

Das mit Abstand teuerste Produkt verkauft die Zürcher Vermögensverwaltungsbank Aquila & Co. Bei ihrem Apenso-Fonds zahlen die Sparer jährlich 2,06 Prozent Verwaltungsgebühren, obwohl der Fonds renditemässig zu den schlechtesten auf dem Schweizer Markt gehört. In den letzten drei Jahren schnitt der Fonds im Vergleich zum Vergleichsindex um fast 11 Prozent schlechter ab. Das ist ein miserabler Leistungsausweis für ein Anlageprodukt, das den privaten Lebensunterhalt im Alter mitfinanzieren sollte.

Nur noch jeder dreissigste 3a-Fonds fällt im Rendite-Test durch.

Es geht auch anders, wie verschiedene Konkurrenzanbieter zeigen. Axa Winterthur verlangt für ihren Fonds «AWi BVG 45 Vivace», der wie der Aquila-Fonds fast die maximale Aktienquote von 50 Prozent fährt, eine jährliche Verwaltungsgebühr von 0,58 Prozent. Der Unterschied zeigt sich auch in der absoluten Performance: Der günstige Fonds legte in den letzten drei Jahren 30 Prozent zu, der teure Aquila-Fonds erreichte gerade mal die Hälfte davon.

Kosten als entscheidender Faktor

Einziger Wermutstropfen: Der Kunde erhält die «Handelszeitung»-Testsieger nicht bei jeder Bank. Der Gesetzgeber sieht vor, dass 3a-Fonds ausschliesslich über eine Bank, eine Anlagestiftung oder eine Versicherung angeboten werden dürfen.

In der Regel lenken diese Institute die Gelder aber fast ausnahmslos in ihre hauseigenen Anlageprodukte und bieten keine Fremdprodukte an. Abhilfe bieten hier unabhängige Vorsorgeplattformen wie beispielsweise Liberty Vorsorge oder Tellco. Diese



Handelszeitung
8021 Zürich
043/ 444 59 00
www.handelszeitung.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines populaires
Tirage: 38'094
Parution: hebdomadaire

N° de thème: 375.032
N° d'abonnement: 1089048
Page: 10
Surface: 199'597 mm²

bieten eine breite Palette an Vorsorgefonds, darunter auch solche, die ansonsten nur für Institutionelle vorgesehen sind. Allerdings wird bei diesen Fonds zusätzlich eine jährliche Depotgebühr von bis zu 0,35 Prozent fällig, die aus Gründen der Vergleichbarkeit in der Übersichtstabelle miteingerechnet wurde. Teilweise wird auch eine Transaktionsgebühr erhoben.

«Die Kosten sind bei der Auswahl des Fonds ein entscheidender Faktor», sagt auch Studienleiter Thomas Schudel von der Hochschule Freiburg. Er verweist auf ein einfaches Rechenbeispiel: Wer jedes Jahr den Maximalbeitrag von aktuell 6739 Fran-

ken in die Säule 3a einzahlt, dem bringt 1 Prozent mehr Performance pro Jahr nach 40 Jahren rund 100 000 Franken mehr Vermögen – eine erhebliche Differenz.

Dieser Befund überrascht die Experten nicht. «Der Wettbewerb unter den Anbietern von Vorsorgefonds ist nicht gerade gross», sagt ein Vorsorgefachmann, der das Angebot seit Jahren verfolgt. Die Mehrheit der Anbieter beschränke sich darauf, Durchschnittsprodukte mit respektablem Margen zu verkaufen. Seiner Meinung nach sollten Anleger ausschliesslich jenen Produkten ihr Geld anvertrauen, die möglichst tiefe Kosten ausweisen.

► Testsieger

Das sind die besten Produkte

Für Risikoscheue (0 Prozent Aktien)

Name (Anbieter)	Gesamtnote
CSA Mixta-BVG Basic (CS)	3
BCGE Synchrony Finest Bonds-R (BCGE)	3

Für Vorsichtige (bis 35 Prozent Aktien)

Name (Anbieter)	Gesamtnote
AWi BVG 35 Allegro (Axa Winterthur)	2
AWi BVG 25 Andante (Axa Winterthur)	2
Swisscanto BVG 3 Portfolio 10 (Swisscanto)	3

Für Risikofreudige (bis 50 Prozent Aktien)

Name (Anbieter)	Gesamtnote
AWi BVG 45 Vivace (Axa Winterthur)	2
LGT Alpha Indexing Fund-I1 (LGT)	3
Swiss Life BVG-Mix 45-P (Swiss Life)	3

OHNE INSTITUTIONELLE PRODUKTE

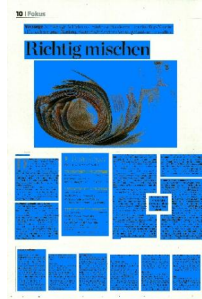
NOTEN: 1 HERVORRAGEND, 2 SEHR GUT, 3 GUT, 4 GENÜGEND, 5 UNGENÜGEND

QUELLE: HEG-FR/SWISS PENSION PERFORMANCE INDEX 3A

Auf Aktien setzen

Angesichts der auf längere Zeit tendenziell unterdurchschnittlichen Rendite-Aussichten bei Obligationen ist es empfehlenswert, bis auf weiteres Fonds mit einem möglichst hohen Aktienanteil zu bevorzugen – sofern die Käufer über einen genügend langen Anlagehorizont verfügen. Über die nächsten Jahre werden voraussichtlich Aktien mit ansprechenden Dividendenrenditen eine bessere Performance abliefern als Fonds, die hauptsächlich auf den Geldmarkt und Obligationen setzen.

Vor allem für Leute zwischen 30 und 50 Jahren, die inmitten ihrer Berufskarriere stehen und über freie Mittel verfügen, können die Renditechancen von Aktien optimal nutzen. Sie sind in der Regel noch mindestens 15 Jahre lang arbeitstätig. Dieser Zeithorizont erlaubt, in Fonds mit einem hohen bis maximalen Aktienanteil von 50 Prozent einzusteigen. Das zeigt auch das jüngste Vorsorgefonds-Ranking: Unter den ausgewogenen Produkten stehen Fonds mit einem Aktienanteil von mindestens 45 Prozent an der Spitze – mit einem bereits beachtlichen Rendite-Vorteil.



Handelszeitung
8021 Zürich
043/ 444 59 00
www.handelszeitung.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines populaires
Tirage: 38'094
Parution: hebdomadaire

N° de thème: 375.032
N° d'abonnement: 1089048
Page: 10
Surface: 199'597 mm²

► Gut zu wissen

Wahl des Säule-3a-Fonds

Wählen Sie aus der rechts abgebildeten Fondsliste ein Produkt, das sich über einen längeren Zeitraum von Konkurrenzfonds deutlich abhebt. Ein solcher Vergleich sollte sich mindestens über drei Jahre erstrecken, noch besser sind fünf Jahre. Denn 3a-Fonds, die zumindest teilweise in Aktien investieren, erfordern grundsätzlich einen mehrjährigen Anlagehorizont. Dabei gelten folgende Faustregeln: Bei einer Aktienquote von 15 Prozent sollte der minimale Anlagehorizont vier Jahre betragen, bei 25 Prozent sechs Jahre, bei 35 Prozent acht Jahre und ab 45 Prozent sind es mindestens zehn Jahre.

Gebühren

Entscheidend für die Performance eines Fonds sind die Kosten, die mit der Kennzahl TER (Total Expense Ratio) angegeben sind. Aber Achtung: Nebst den jährlichen Verwaltungskosten schlagen auch weitere Gebühren wie Transaktionskosten bei Fondsumschichtungen und Ausgabeaufschläge unterschiedlich zu Buche. Ein Vergleich zwischen den einzelnen Anbietern lohnt sich.

Variantenreich

Für die Säule 3a stehen verschiedene Anlagemöglichkeiten offen. Am verbreitetsten sind Vorsorgekonti, Lebensversicherungspolice und 3a-Fonds. Seltener sind strukturierte Produkte und Vermögensverwaltungsmandate, welche die restriktiv formulierten 3a-Anlageleitlinien einhalten. Zu diesen Vorschriften zählt zum Beispiel, dass Anlageprodukte – ob Vermögensverwaltungsmandate oder Anlagefonds – in der Regel maximal 50 Prozent Aktien beinhalten dürfen. Alternativ bieten verschie-

dene Banken auch Kontolösungen an, die einen attraktiven Vorzugszins aufweisen.

Beitragszahlung

In die Säule 3a darf pro Kalenderjahr ein Maximalbetrag einbezahlt werden. Dieser lässt sich vom steuerbaren Einkommen abziehen. Für das laufende Jahr können Personen, die bei einer Pensionskasse versichert sind, 6739 Franken steuerbefreit in die Säule 3a einzahlen. Selbstständigerwerbende, die keiner Pensionskasse angehören, können maximal 20 Prozent ihres Erwerbseinkommens steuerbefreit einzahlen, höchstens aber 33 696 Franken. Wer in einem Jahr eine Einzahlung verpasst hat, kann diese nicht nachholen. Für 2015 stehen die neuen Limiten bereits fest: Für Angestellte liegt diese bei 6768 Franken, für Selbstständigerwerbende bei 33 840 Franken.

Gebunden

Die eingezahlten Gelder bleiben bis zum ordentlichen AHV-Alter gebunden, bei Männern bis 65 und bei Frauen bis 64. Vorzeitige Bezüge sind unter gewissen Voraussetzungen möglich: Frühestens fünf Jahre vor dem AHV-Alter, bei der Aufnahme einer selbstständigen Arbeitstätigkeit, beim Kauf von selbst genutztem Wohneigentum (auch zum Erwerb von Anteilscheinen an einer Wohnbaugenossenschaft), beim definitiven Wegzug aus der Schweiz oder unter Umständen bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 70 Prozent.

Limit

Nach dem Erreichen des AHV-Alters darf nur noch einzahlen, wer weiter berufstätig ist. Das gilt aber nur fünf Jahre lang, also bei Männern maximal bis Alter 70, bei Frauen bis Alter 69.

So wurde getestet

Zeithorizont Entscheidend für die Wertung ist die relative Performance, die ein Fonds über fünf Jahre erzielt. Produkte, die noch nicht über eine derartige Lebensdauer verfügen, werden wegen der zu geringen Historie mit einem leichten Malus bewertet.

Performance Die Performance wird abzüglich Kosten gemessen. Bei institutionellen Fonds wird eine Depotgebühr von 0,3 Prozent pro Jahr eingerechnet, die bei Retailprodukten bereits in den Fondskosten enthalten ist.

Benchmark Um jeden Fonds bezüglich seines Risikoprofils angemessen beurteilen zu können, wird er anhand seines Aktienanteils mit einer entsprechenden Benchmark verglichen.



Handelszeitung
8021 Zürich
043/ 444 59 00
www.handelszeitung.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines populaires
Tirage: 38'094
Parution: hebdomadaire

N° de thème: 375.032
N° d'abonnement: 1089048
Page: 10
Surface: 199'597 mm²

Die Anbieter von 3a-Fonds nach Bewertung

SEHR GUT

- Axa

GUT

- Bâloise
- Credit Suisse
- IST
- LGT
- Migros Bank
- Pictet
- Postfinance
- Raiffeisen
- J. Safra Sarasin
- Swiss Life
- Swisscanto
- UBS
- Zürcher Kantonalbank (ZKB)

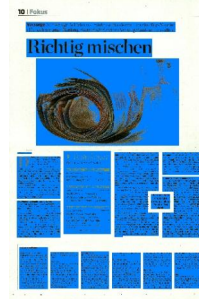
GENÜGEND

- Genfer Kantonalbank (BCGE)
- Waadtländer Kantonalbank (BCV)
- BSI
- Luzerner Kantonalbank (LUKB)
- Reichmuth
- Valitas
- Zurich

UNGENÜGEND

- Aquila
- Mobiliar
- Valiant

QUELLEN: HEG-FR/SWISS PENSION PERFORMANCE INDEX 3A



Handelszeitung
8021 Zürich
043/ 444 59 00
www.handelszeitung.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines populaires
Tirage: 38'094
Parution: hebdomadaire

N° de thème: 375.032
N° d'abonnement: 1089048
Page: 10
Surface: 199'597 mm²

3a-Fonds: Der grosse Check

Lesebeispiel: Der Fonds FPPI-LPP/BVG-Bonds-P erhält unter Risiko-/Renditeaspekten für 3 Jahre die Note 4 (genügend) und für 5 Jahre die Note 3 (gut). Unter Einbezug der Kosten resultiert eine Gesamtnote 3 (gut).

Noten: 1 Hervorragend 2 Sehr gut 3 Gut
4 Genügend 5 Ungenügend

Fondsbezeichnung	Anbieter	Retail (R) oder institutionell (I)	Fondsgrösse in Mio. Fr.	3 Jahre		5 Jahre		Total Note
				Relative Performance ²	Note	Relative Performance ²	Note	
Festverzinslich (0% Aktien)								
FPPI-LPP/BVG-Bonds-P	Pictet	I	4,5	-2,1%	4	-4,0%	3	3
CSA Mixta-BVG Basic	CS	R	795,1	-1,6%	3	-4,1%	3	3
BCGE Synchrony Finest Bonds-I	BCGE	I	32,5	-2,7%	4	-4,6%	3	3
BCGE Synchrony Finest Bonds-R	BCGE	R	32,5	-2,8%	4	-4,9%	3	3
FPPI-LPP/Short Midterm Bonds P	Pictet	I	7,7	-6,5%	4	-12,7%	4	4
Zurich Invest-Target Obligation C	Zurich	R	116,6	-1,2%	3			4
Defensiv (10 bis 35% Aktien)								
AWI BVG 35 Allegro	¹ AXA Winterthur	R	280,0	-0,2%	3	-1,3%	3	2
Swiss Life BVG Mix 15	¹ Swiss Life	I	40,9	1,2%	2	-1,4%	3	2
AWI BVG 25 Andante	¹ AXA Winterthur	R	31,0	-1,2%	3	-3,0%	3	2
Swisscanto BVG 3 Portfolio 10	Swisscanto	R	720,5	1,6%	2	-0,7%	3	3
Swiss Life BVG Mix 35	¹ Swiss Life	R	8,9	0,7%	2	-2,4%	3	3
IST Mixta Optima 15	IST	I	34,8	-0,7%	3	-2,4%	3	3
Swisscanto AST BVG 3 LC 2015	Swisscanto	R	20,7	0,6%	2	-2,9%	3	3
IST Mixta Optima 35	IST	I	95,5	0,2%	2	-3,0%	3	3
IST Mixta Optima	IST	I	37,5	0,5%	2	-3,0%	3	3
Swiss Life BVG Mix 25	¹ Swiss Life	R	10,6	-0,1%	3	-3,4%	3	3
Swisscanto BVG 3 Portfolio 25	Swisscanto	R	693,8	1,2%	2	-3,4%	3	3
BAP BVG-Mix 15 Plus-R	Bâloise	R	51,3	-2,2%	3	-3,4%	3	3
Mi-Fonds CH 10-V	Migros Bank	R	62,6	-1,0%	3	-4,8%	3	3
UBS CH Vitainvest 12-U	UBS	R	349,6	-2,7%	3	-5,0%	3	3
BAP BVG-Mix 25 Plus-R	Bâloise	R	135,4	-2,6%	3	-5,1%	3	3
UBS CH Vitainvest 25-U	UBS	R	1458,5	-2,9%	3	-5,9%	3	3
UBS AST BVG-12 Classic	UBS	I	19,0	-3,7%	3	-6,2%	3	3
Postfinance Vorsorge 25	Postfinance	R	79,9	-3,4%	3	-6,4%	3	3
UBS AST BVG 25 Classic	UBS	I	105,5	-3,0%	3	-7,3%	3	3
Mi-Fonds CH 30-V	Migros Bank	R	143,7	-2,4%	3	-7,4%	3	3
SAST BVG Ertrag B	J. Safra Sarasin	R	26,3	-4,9%	3	-7,5%	3	3
CSA Mixta-BVG	CS	R	1837,8	-2,6%	3	-7,7%	3	3
CSA Mixta-BVG Defensiv	CS	R	472,9	-3,7%	3	-8,1%	3	3
SAST BVG Wachstum B	J. Safra Sarasin	R	264,0	-4,7%	3	-8,2%	3	3
SAST BVG Rendite B	J. Safra Sarasin	R	56,1	-4,8%	3	-8,7%	3	3
SAST BVG-Nachhaltigkeit Rendite B	J. Safra Sarasin	R	50,9	-3,5%	3	-8,9%	3	3
FPPI-LPP/BVG-25-P	Pictet	I	15,2	-3,6%	3	-9,2%	3	3
BCGE Synchrony Finest of LPP 25 B	BCGE	R	38,4	-3,1%	3	-9,4%	3	3
Raiffeisen Vontobel Pension Invest	Raiffeisen	R	408,7	-4,2%	3	-9,6%	3	3
ZKB Vorsorge Fonds 20 passiv V	² ZKB	R	153,5	0,8%	2			3
Mobifonds 3A-A	¹ Mobiliar	R	198,4	-7,8%	4	-11,1%	4	4
Valitas Institutional 3,0-A	Valitas	I	267,1	-9,2%	4	-16,8%	5	4
Zurich Invest Target 35-C	Zurich	R	362,3	-1,1%	3			4
BCV Portfolio Pension 25-P	BCV	R	51,6	-1,1%	3			4
CSA Mixta-BVG Index 35	² CS	R	93,3	-1,2%	3			4
Zurich Invest Target 25-C	Zurich	R	235,4	-2,0%	3			4
CSA Mixta-BVG Index 25	² CS	R	86,8	-2,1%	3			4
UBS CH Vitainvest 25 SWISS-U	UBS	R	427,1	-2,2%	3			4
Pictet CH-LPP 25-R dynamisch	Pictet	R	438,6	-2,2%	3			4
UBS AST BVG 25 Indexiert I-A0	² UBS	I	55,8	-2,3%	3			4
UBS AST BVG 12 Indexiert I-A0	² UBS	I	4,6	-3,3%	3			4
Valiant Vario P	Valiant	R	65,8	-12,1%	5	-15,2%	5	5
PMG-Real Unit Schweiz	Reichmuth	R	21,0	-12,7%	5			5



Handelszeitung
8021 Zürich
043/ 444 59 00
www.handelszeitung.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines populaires
Tirage: 38'094
Parution: hebdomadaire

N° de thème: 375.032
N° d'abonnement: 1089048
Page: 10
Surface: 199'597 mm²

Ausgewogen (40 bis 50% Aktien)									
AWi BVG 45 Vivace	¹	AXA Winterthur	R	48,9	-1,1%	3	-2,5%	3	2
LGT Alpha Indexing Fund-I1	²	LGT	R	96,5	-2,5%	3	-2,6%	3	3
Swiss Life BVG-Mix 45-P	¹	Swiss Life	R	16,5	-0,3%	3	-3,8%	3	3
Swisscanto BVG 3 Portfolio 45		Swisscanto	R	1624,5	0,4%	2	-3,9%	3	3
Swisscanto BVG 3 Life C 2025		Swisscanto	R	41,0	0,2%	2	-4,3%	3	3
Raiffeisen Pens. Invest Futura Balanced		Raiffeisen	R	1036,0	-0,8%	3	-5,5%	3	3
UBS CH Vitainvest 40-U		UBS	R	1080,0	-4,0%	3	-5,5%	3	3
Swisscanto BVG 3 Life C 2020		Swisscanto	R	30,9	-0,8%	3	-5,7%	3	3
BAP BVG-Mix 40 Plus-R		Bäloise	R	62,2	-3,4%	3	-6,1%	3	3
Postfinance Vorsorge 45		Postfinance	R	165,5	-3,3%	3	-6,1%	3	3
UBS CH Vitainvest 50-U		UBS	R	1436,6	-5,2%	4	-6,1%	3	3
Pictet CH-LPP 40 Tracker-PDYS		Pictet	R	22,1	-1,6%	3	-7,0%	3	3
Mi-Fonds CH 45 Sustainable-V		Migros Bank	R	103,9	-0,9%	3	-7,3%	3	3
Mi-Fonds CH 40-V		Migros Bank	R	175,9	-3,6%	3	-8,0%	3	3
Pictet-Piclife-PS		Pictet	R	80,8	-2,4%	3	-8,8%	3	3
UBS AST BVG-40 Classic		UBS	I	51,2	-4,1%	3	-8,8%	3	3
CSA Mixta-BVG Maxi		CS	R	1244,2	-3,7%	3	-9,0%	3	3
FPPI-LPP/BVG-40-P		Pictet	I	138,9	-4,8%	3	-9,7%	3	3
SAST BVG Nachhaltigkeit B		J. Safra Sarasin	R	103,1	-4,9%	3	-9,9%	3	3
Swisscanto BVG 3 Index 45	²	Swisscanto	R	117,9	-0,7%	3			3
ZKB Vorsorge Fonds 45 passiv V	²	ZKB	R	169,2	-1,1%	3			3
SAST BVG Zukunft B		J. Safra Sarasin	R	39,1	-5,5%	4	-8,7%	3	4
BCGE Synchrony Finest 40-B		BCGE	R	26,5	-4,1%	3	-10,9%	4	4
LUKB Expert Vorsorge Fonds		LUKB	R	153,4	-8,3%	4	-12,8%	4	4
Reichmuth Voralpin		Reichmuth	R	24,0	-12,4%	4	-13,2%	4	4
Swisscanto BVG 3 Oeko 45		Swisscanto	R	620,5	-6,0%	4	-13,4%	4	4
BCGE Synchrony Finest 40 SRI-I		BCGE	I	9,6	-5,6%	4	-15,2%	5	4
BCGE Synchrony Finest 40 SRI-B		BCGE	R	9,6	-5,8%	4	-15,6%	5	4
Reichmuth Alpin		Reichmuth	R	557,0	-16,5%	5	-16,3%	5	4
Valitas Institutional 5,0-A		Valitas	I	257,4	-9,9%	4	-16,8%	5	4
BCV Portfolio Pension 40-P		BCV	R	46,6	-1,2%	3			4
CSA Mixta-BVG Index 45	²	CS	R	378,0	-2,2%	3			4
Zurich Target Invest 45 C		Zurich	R	198,6	-2,3%	3			4
UBS AST BVG-40 Indexiert I-A0	²	UBS	I	50,2	-2,8%	3			4
Pictet CH-LPP 40-RDYS		Pictet	R	759,7	-3,8%	3			4
UBS CH Vitainvest 50 Swiss-U		UBS	R	323,2	-4,0%	3			4
BSI Life Invest 40-R		BSI	R	12,6	-6,9%	4			4
Apenso 40		Aquila	R	7,0	-10,7%	4			5

¹ IN DER REGEL NUR MIT EINER VERSICHERUNG KOMBINIERT ZU KAUFEN; ² PASSIV VERWALTETES PRODUKT; ³ PERFORMANCE IM VERGLEICH ZUM JEWELIGEN REFERENZINDEX

QUELLE: HEG; FR/SWISS PENSION PERFORMANCE INDEX SA, DATEN PER 31.10.2014